



STIFTUNG
ZUKUNFTSFÄHIGKEIT

Jahresbericht 2010

STIFTUNG ZUKUNFTSFÄHIGKEIT
Kaiserstraße 201 D-53113 Bonn
www.stiftungzukunft.de



Jahresbericht 2010

Die Stiftung

Seit ihrer Gründung Ende 1997 unterstützt die Stiftung Zukunfts-fähigkeit die deutsche Nichtregierungsorganisation Germanwatch, aus deren Umfeld sie entstand.

Sie setzt sich für ökologische Tragfähigkeit, ökonomische Effizienz und soziale Gerechtigkeit als Basisfaktoren einer überlebensfähigen Welt ein (vgl. die "Breitengrade" auf dem Stiftungslogo):

ökologische Tragfähigkeit (grüne Farbe)
ökonomische Effizienz (blaue Farbe)
soziale Gerechtigkeit (rote Farbe).

Aktivitäten

Die Stiftung entwickelt nur in sehr begrenztem Rahmen eigene Aktivitäten. Ihr Hauptziel ist durch eine kontinuierliche finanzielle Förderung die Unterstützung der Arbeitsfähigkeit und Unabhängigkeit von Germanwatch.

1995 wurde die Stiftung zudem alleiniger Gesellschafter der atmosfair gGmbH mit einer Einlage von 25.000 €.

In begrenztem Maße bringt die Stiftung sich darüber hinaus in den Nachhaltigkeits- und Klimaschutzdiskurs in Deutschland mit ein (siehe das Beispiel im Kontext des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen).

Informationen

STIFTUNG ZUKUNFTSFÄHIGKEIT, Kaiserstraße 201, D-53113 BONN
oder direkt bei **Klaus Milke** (Stiftungsvorstand) **+49-40-79143121** oder **info@stiftungzukunft.de**

Zustiftung oder Spende : **Kto: 14 039 600** bei der **GLS-Gemeinschaftsbank eG in Bochum** (BLZ 430 609 67)

www.stiftungzukunft.de

Förderung - Finanzen

Im Jahre 2010 hat die Stiftung Zukunftsfähigkeit erneut einen Förderzuschuss in Höhe von 20.000 € an Germanwatch gegeben. Sie hat ebenfalls einen Förderbeitrag von 250 € an die Klima-Allianz gewährt. Das Jahresergebnis 2010 wurde unter Berücksichtigung dieser Förderungen mit + 8.799,13 € ermittelt.

Stiftungsanlagen

Das Stiftungskapital beträgt derzeit 693.355,07 €.
Die Stiftungsanlage unterliegt nachhaltigen Anlagekriterien (siehe Homepage) und das Kapital ist bei der GLS-Bank, der Umweltbank und im Fair-Invest-Fonds der Bank Sarasin angelegt.
Darüber hinaus investiert die Stiftung in kleinerem Umfang in den Ökoworld Okovision Classic Aktienfonds und den Greeneffects-NAI-Fonds.

Die Gremien

Dem Vorstand gehören an:

Klaus Milke (Vors) Johanna Holzhauer Christoph Bals

Dem Kuratorium gehören an:

Holger Baum Wolfgang Doose Michael von Hauff Gunther Hilliges (Vors) Reinhard Loske

Dem Beirat gehören an:

Asit Datta Max Deml Bärbel Dieckmann Uschi Eid Hansjörg Elshorst Erhard Eppler Christopher Flavin Reinhard Hermle Uwe Holtz Peter Liese Paul Metz Katharina Milke Jürgen Nimptsch Udo Ernst Simonis Clemens Stroetmann Klaus Töpfer Ernst Ulrich von Weizsäcker Angelika Zahrt

**Wenn Sie die Stiftung Zukunftsfähigkeit fördern, fördern Sie zugleich
Germanwatch!**





am 16. April 2010

STIFTUNG ZUKUNFTSFÄHIGKEIT BESUCH IM KLIMAHaus BREMERHAVEN 8° OST KURATORIUMSSITZUNG UND FÜHRUNG



Führung im Klimahaus

v.l.n.r. : Ingwer Hansen, Dagmar Struß, Wolfgang Doose, Susanne Nawrath (Klimahaus), Miriam Simon, Klaus Milke, Ilona Baum, Holger Baum, Gunther Hilliges

In der sehr inspirierenden Atmosphäre des in seinem umfassenden Ansatz einzigartigen Klimahauses in Bremerhaven konnten Vorstand und Kuratorium der Germanwatch-nahen Stiftung Zukunftsfähigkeit ihre aktuellen Vorhaben diskutieren und die Planungen und die Förderung für 2010 abstimmen. Im Mittelpunkt nach einer ausführlichen Führung stand die Debatte um die Beteiligung der Stiftung an der Kampagne 100 % Zukunft mit ihren Zielen 100 % Erneuerbaren, Verdoppelung der Steigerungsraten der Energieproduktivität sowie dem notwendigen Netzausbau bis 2050



Kuratoriumssitzung:

Gunther Hilliges,
Reinhard Loske und
Christoph Bals im
Gespräch

Stiftungen spornen an zum Klimaschutz

Wie aktiv Stiftungen auf den entscheidenden Zukunftsfeldern sind, zeigte am 18. März 2010 der Sonderkongress **Nach Kopenhagen - Stiftungen und**



Klimaschutz des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen in Berlin. Stiftungs- und Klimaschutzexperten diskutierten über den Beitrag, den Stiftungen im Folgeprozess der Klimaschutzkonferenz von Kopenhagen leisten können. Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen lobte die deutschen Stiftungen für ihre jahrelange "sachliche Aufklärungsarbeit" und die "konkrete Unterstützung praxisnaher Projekte für mehr Energieeffizienz".

Als "unverzichtbar" bezeichnete der Minister das derzeitige Engagement der Stiftungen auf dem Gebiet des Klimaschutzes.

Die Stiftung Zukunftsfähigkeit war mit im Programm vertreten und ihr Vorsitzender Klaus Milke konnte sich im Programm und in den Diskussionen gut einbringen. Das Germanwatch- und Stiftungsprojekt "100 Prozent Zukunft" konnte genauso angesprochen werden wie der neue Worldwatch-Bericht Zur Lage der Welt 2010 "Einfach besser leben" (Mitherausgeber Germanwatch). Teilnehmende in dem Diskussionspanel mit Klaus Milke waren unter der Moderation von Dr. Reiner Klingholz, Dr. Werner Schnappauf (Hauptgeschäftsführer BDI), Dr. Fritz Brickwedde (Generalsekretär DBU) und Prof. Dr. Claudia Kemfert (Abteilungsleiterin DIW).



Im Nachgang zur Veranstaltung im Allianz-Stiftungsforum am Pariser Platz soll ein Mehrpunktepapier über den besonderen Beitrag von Stiftungen zum Klimaschutz erarbeitet werden. Es soll aber auch geprüft werden, ob nicht die Jahrestagung des Bundesverbandes 2012 zum Thema "Rio+20" durchgeführt werden soll, wobei das Thema Klima natürlich besonders berücksichtigt würde.

Foto rechts:

Klaus Milke (auf dem Bild rechts), Vorsitzender der Stiftung Zukunftsfähigkeit, als Teilnehmer im Diskussionspanel

Foto links oben:

Klaus Milke mit Bundesumweltminister Röttgen (Mitte des Fotos) und Dr. Hans Fleisch (auf dem Foto rechts), Generalsekretär beim Bundesverband Deutscher Stiftungen

Beirats- und Kuratoriumssitzung der Stiftung Zukunftsfähigkeit in Bonn am 21. Oktober 2010 zum Thema „Unsere Beiträge zur Großen Transformation“



Kuratoriumsvorsitzender Gunther Hilliges,
Stellv.Kuratoriumsvorsitzender Wolfgang Dose,
Vorstandsmitglied Johanna Holzauer



Uwe Holtz, Reinhard Hermle, Christoph Bals



Bonns Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch
Bremens Umweltsenator Reinhard Loske



Uwe Holtz

Reinhard Hermle



Pascal Molinario, Klaus Milke, Tobias Austrup



W.Dose, Susanne Nolden



Reinhard Loske, Holger Baum



Hilliges,Dose,Holzauer,Nolden, J.Nimptsch, Reinhard Loske